

# Protokoll, Perwang, 22.11.2011

## WS 1 Audit *familienfreundliche Gemeinde*

### **Schwangerschaft Geburt**

ausgebildete Hebamme

Willkommensgeschenk von Herrn Bürgermeister

### **Säuglinge**

Barrierefreiheit

Stillgruppen in näherer Umgebung

### **Kleinkind bis 3 Jahre**

im Umkreis gibt es sehr viel

KIG ab 2 Jahre in Perwang

Tagesmutter gibt es glücklicherweise, sie ist immer ausgebucht

### **Kindergartenkind**

sehr flexibel, Bus gut organisiert

sehr viele Angebote im KIG

super Nachmittagsbetreuung

### **Schüler**

Nachmittagsbetreuung bis 15:00 Uhr

5 Stunden in der Woche machen das die Lehrer

frisch gekocht

sehr viele Vereinsangebote, sehr engagiert

Schulbusse

Schulmilch wird sehr gut angenommen

Gesunde Jause

### **Jugendliche**

Vereine sind wichtig

Gespräche mit Nachbarn, Verwandte, dass sie auf Ideen kommen was sie tun sollen

SOMA-Markt Braunau

Abt/Pfarrer/Psychologe stehen für Gespräche zur Verfügung

in Perwang gibt es ein „Blaues Kreuz“

Jugendtaxi ist nicht angenommen worden

Jugend ist auf Nachbarschaftshilfe angewiesen

### **Nachelterliche Phase**

Pfarrcafé, Spielenachmittag sehr gutes Angebot

### **Senioren**

Gesunde Gemeinde ist sehr wichtig + Seniorenbund

Lachyoga

Ausflüge auch für Personen ohne Mitgliedschaft

es wird teilweise so viel Angeboten, dass es machmal nicht mehr angenommen wird

### **Menschen mit besonderen Bedürfnissen**

Adventgeld Einnahmen wird für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

gespendet

### **FAZIT:**

- alle Angebote im Ort anzubieten – das geht nicht, vor allem wenn der Ort so klein ist wie Perwang. Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ist wichtig!!
- Beteiligung der Bürger – wichtig
- bei Jugend kann man sehr viel machen, aber sie müssen mitreden

### **IDEEN:**

- Begegnung zwischen Jugend + Senioren -Generationenbegegnung  
 Jugend einbinden – Punkte sammeln für Tätigkeiten  
 Neuzugezogene einbeziehen

In jeder Gemeinde-Zeitung auf Homepage hinweisen, die in Perwang ganz toll ist!

## **Rückmeldungen**

- Perwang sehr engagiert, es gibt so viel obwohl wir so eine kleine Gemeinde sind – möchte nirgends woanders leben
- interessant dabei zu sein – hoffe das Perwang sich gut weiterentwickelt
- Klasse, dass Leute kommen und mithelfen
- habe neue Infos zu Perwang bekommen, bin gespannt was raus kommt
- es hat sich gewaltig viel getan in Perwang, es sind immer die gleichen Personen, die mitarbeiten
- IST Stand ist ganz wichtig
- mir ist bewusst geworden was es gibt, weiß oft nicht was es gibt
- eine kleine Gemeinde kann oft mehr leisten als eine Stadt
- super ist unsere Gemeinde-Homepage, es ist alles angeführt, sehr spannend was da rauskommen wird
- es tut sich was, glaube, dass wir was zusammenbringen!
- wollte weniger tun, merke dass ich schon wieder mittendrin bin
- ich unterstütze gerne und bin bei den Vereinen dabei, finde es super da mitzumachen – neue Ideen
- war neugierig, war skeptisch – war etwas enttäuscht von Leader, hoff dass ein Projekt entsteht
- neue spannende Themen, kleine Dinge weiterentwickeln
- schön, dass neue Personen da sind und neue dazu kommen
- wenn ich Wünsche habe, soll ich auch etwas dafür tun
- wichtiger wie je zuvor Zusammenzustehen
- bin froh, dass ihr gekommen seid
- es soll auch in unserer kleinen Gemeinde Angebot für die BürgerInnen geben. Es ist wichtig dass Eltern Beruf + Familie vereinbaren zu können, das ist eine Herausforderung für die Gemeinde, aber wir wollen das anbieten können! Eltern sollen sich wohlfühlen!  
 Es funktioniert nur miteinander

## **Für nächstes Mal**

Herr Bürgermeister lädt zum nächsten WS auch Jugendliche ein und bittet Lehrerinnen in der Schule Kinder miteinzubeziehen

Alle Teilnehmer/innen laden Bürger/innen aus der Gemeinde ein!

Ein Fragebogen wird per Postwurf an alle ausgesandt.

**Nächster Termin WS2, Mittwoch 25.01.2012 um 19 Uhr**